

Übungen zur Vorlesung
GEOMETRIE

Blatt 11
Wintersemester 10/11

M. Joachim, F. Springer
keine Abgabe

Aufgabe 1 (Isometrien). *Wir betrachten die folgenden vier Isometrien.*

$$\phi_1 = \nu \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} \circ \tau \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \circ \nu \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\phi_2 = \tau \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \circ \nu \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \circ \tau \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\phi_3 = \sigma_x \circ \nu \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} \circ \nu \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\phi_4 = \sigma_x \circ \tau \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \circ \sigma_x$$

1. Welche der obigen Isometrien stimmen überein?
2. Welche der obigen Isometrien sind orthogonale Transformationen?

Aufgabe 2 (Isometrien). *Es sei $H = \{\iota\} \cup \{\sigma_L | L \parallel x\text{-Achse}\}$ die Menge, die aus der identischen Abbildung ι und den Spiegelungen an Geraden, die parallel zur x -Achse sind, besteht. Zeigen Sie, dass H keine Untergruppe von $\text{Isom}(\mathbb{R}^2)$ ist.*

Aufgabe 3 (Symmetriegruppen). *Es sei $H = \{\iota, \sigma_x, \sigma_y, \rho_{180}\}$.*

1. Zeigen sie, dass H eine Untergruppe von $\text{Isom}(\mathbb{R}^2)$ ist.
2. Geben Sie eine Teilmenge S in \mathbb{R}^2 an, so dass einerseits $H \subset \text{Sym}(S)$ und andererseits $\text{Sym}(S)$ eine endliche Menge ist.

Aufgabe 4 (Isometrien/Symmetriegruppen). *Die nachstehenden Teilmengen H und H' der Gruppe $\text{Isom}(\mathbb{R}^2)$ sind Untergruppen. Zeigen Sie, dass die beiden Untergruppen H und H' zueinander konjugiert sind.*

$$H = \{\rho_0, \rho_{120}, \rho_{240}, \sigma_x, \rho_{120} \circ \sigma_x, \rho_{240} \circ \sigma_x\}$$
$$H' = \{\rho_0, \rho_{120}, \rho_{240}, \sigma_y, \rho_{120} \circ \sigma_y, \rho_{240} \circ \sigma_y\}$$

BEMERKUNG: Schreiben Sie Ihre Lösungen immer so auf, dass alle Rechen- oder Denkschritte nachvollziehbar sind.